

20.04.2017

Einführung

Wissenschaftstheorie




1.

Einordnung

Was leistet Wissenschaft?

1. Einordnung - Was leistet Wissenschaft?

3

- » Sammeln - Ordnen - Aussagen treffen
- » Aussagen  Realität
- » Realität intersubjektiv prüfbar machen
- » Ziel: Umfassende(re) Erkenntnis

Methodologie als Werkzeug

- » Wissenschaft ist die Vorgehensweise -
nicht die Inhalte
- » Systematische Abgrenzung von Lebensbereichen &
Aufdeckung innerer Zusammenhänge innerhalb dieser

2.

Was leisten Theorien?

Theorie

Systematisiertes Aussagenkonstrukt aus

Hypothesen

Aussagen, die einen Zusammenhang zwischen
mindst. zwei Variablen postulieren

Gesetzen

Aussagen über
Zusammenhänge, die sich in
der Realität bereits bewährt
haben

3.

**Wie unterscheiden sich
Wissenschaftsströmungen?**

Konstruktivismus

- » Wahrnehmung der Außenwelt als rein mentale Konstruktion
- » Annäherung wissenschaftlicher Aussagen an die Realität ist nicht möglich
- » Keine Wahrheit – Sondern Nützlichkeit



*“[...] solange sie die Zwecke erfüllen,
denen sie dienen, solange sie uns mehr
oder weniger zuverlässig zu dem
verhelfen, was wir wollen“ (Glaserfeld
1987: 140f.)*

Positivismus

- » Annäherung an die Realität durch das „Ausschalten“ aller subjektiven Einflüsse
- » Nur *positive* Tatsachen sind wissenschaftlich erfass- und messbar
- » Vorgefundene Sachverhalte sind Theorie und Gesetzen unterzuordnen

Kritischer Rationalismus

- » Nicht wahr/ falsch – Sondern widerlegbar oder nicht
- » Nur Vermutungen und Hypothesen – jederzeit werturteilsfrei & kritikfähig durch:
die *Methode der empirischen Falsifikation*

4.

Abschluss

Kritik und Werturteile

- » Wertfreiheit innerhalb von (kapitalistischen) Produktionskontexten?
- » Kritikfähigkeit und Transparenz technischen Fortschritts?
- » Erwünschtheit (oder Unerwünschtheit) von Erkenntnis (durch wen?)?

Konstruktivismus

<https://www.youtube.com/watch?v=2KnPBg-tanE>

Literatur

Schnell, Rainer/ Hill, Paul B./ Esser, Elke (2008): Methoden der empirischen Sozialforschung. 8., unveränderte Aufl. Oldenbourg: München.

Glaserfeld, Ernst v. (1987): Wissen, Sprache und Wirklichkeit. Arbeiten zum radikalen Konstruktivismus. Vieweg und Teubner: Braunschweig.